100 Jahre 1922 - 2022

Gemeinde Brief

Evangelisch-Frekirchliche-Gemeinde-Gronau

BAPTISTEN

www.efg-gronau.de

Ausgabe: **Aug. Sep. 2025**

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	
Dienstag	
15.30	Bibel-/Seniorenkreis
Mittwoch	
6.45	Frauengebet
19.30	Hauskreise (14täglich)
18.00	Arabische Bibelstunde
Donnerstag	
17.00	Schatzsucher (5-12 Jahre)
9.30	Minikids **NEU**
Freitag	
7.00	Männergebet mit Frühstück
19.00	Männertreffen (nach Bekanntgabe mit Anmeldung)
19.00	Teens / Young Generation
Samstag	
10.00	Büchertisch Treffen in der Stadt
19:00	Arabische Jugendstunde
Sonntag	
10.30	Gottesdienst & Bibelentdecker
15.00	Arabischer Gottesdienst

Pastor Michael Gordon, Brucknerstr. 15, 48599 Gronau Pastor@efg-gronau.de
Tel: 02562 97980 Fax: 02562 97981 Handy: 0171 3853861
Gemeindeleiter Michael Haneberg Tel: 02562 80204
Kassiererin Ulrike Krause Tel: 02562 9081366

Volksbank Gronau-Ahaus DE 93 4016 4024 0149 6431 00
Sparkasse Westmünsterland DE 02 4015 4530 0182 0301 22
SKB Bad Homburg DE 57 5009 2100 0000 9744 04

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gronau (Baptisten)
Eschenstr. 1-5, 48599 Gronau K.d.ö.R.
Tel: 02562 24292 Fax: 02562 9081986 www.efg-gronau.de

Spenden Code

Redaktion: Monika Zellmann: m.zellmann@online.de, Hans-Herbert Döring, Martin Wesselmann
Textkürzung vorbehalten, Auflage 100 Ex + online Redaktionsschluss: 15. Sep. 2025

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1

Die Kinder, Jugendlichen haben mal wieder ihre Zeugnisse erhalten. Sind sie gut, sind wir stolz. Sind sie schlecht, sind wir manchmal frustriert und manchmal ist es uns egal. Machen wir eine Ausbildung, gibt es Noten, wechseln wir den Arbeitsplatz, bekommen wir ein Arbeitszeugnis. Wir werden bewertet, wie gut wir bestimmte Sachverhalte wissen und welche Fertigkeiten wir besitzen. Ist es bei Jesus auch so?

Warum liebt mich Jesus? Weil ich gute Noten habe in Schule und Beruf oder vielleicht in der Gemeinde? Was ist, wenn ich zwei linke Hände habe oder mir einfach Sachen nicht merken kann?

Jesus liebt mich völlig unabhängig von der Beurteilung anderer Menschen oder meiner selbst. Er liebt mich unabhängig von dem was ich leiste.

Das befreit mich. Ich muss mich nicht mit anderen vergleichen. Ich muss mich nicht völlig verausgaben, damit ich geliebt werde.

Er liebt mich einfach, weil er es will. Und er ruft mich mit meinem Namen. Und er sagt zu mir: Komm.

Faszinierend. Wie kann er, der in jeglicher Hinsicht vollkommen ist, mich lieben – mich den Unvollkommenen? Er hat sich dazu entschieden. Er will mich. Er ruft mich. Er möchte, dass ich immer bei ihm bin.

Und was wünscht er sich von mir? … dass ich ihn wieder liebe und dass ich das, was mir möglich ist, tue - für ihn – aus Liebe zu ihm.

Und das will ich. Ich will ihn lieben und ein Leben führen, dass IHM gefällt. Nicht damit ER mich liebt, sondern weil ich IHN liebe.

Euer Michael Gordon, Pastor

Gemeindefest – mal anders

Das war das Motto unseres diesjährigen Gemeindefestes, welches wir am Samstag, den 05.07.2025 mit insgesamt etwa 75 gut gelaunten Teilnehmern feiern durften.

Warum denn „Gemeindefest – mal anders“? Das Gemeindefest sollte an einem Samstag „open end“, mit möglichst wenig Arbeit und viel Selbstbedienung stattfinden, damit alle das Fest genießen können. Außerdem sollten diverse Sport- und Spielmöglichkeiten angeboten und zum Abend Feuerschalen aufgestellt werden.

Bei trockenem und mildem Wetter startete das Fest um 14:30 Uhr und schon bei der Ankunft fiel allen Neuankömmlingen die wundervoll und liebevoll gestaltete Dekoration auf. Neben Sitzmöglichkeiten unter der Birke und auf der Rasenfläche waren noch eine Getränke-Theke zur Selbstbedienung und einige Stehtische aufgebaut, welche natürlich auch wunderschön dekoriert waren

Kurz nach dem Start gab es um 15 Uhr einen Familiengottesdienst im Jugendheim, in dem wir als Gemeinde unserem Herrn Lobpreis und Gebet darbringen konnten. Unser Musikteam sorgte für die perfekte musikalische Begleitung. Eine musikalische Einlage zum Mitmachen für alle durch unser Bibelentdeckerteam forderte unsere Gesangs- und Bewegungskünste heraus. Als Kern des Gottesdienstes erzählte uns Simone Gordon vom Glauben des Hauptmanns Kornelius aus der Apostelgeschichte (Kap. 10). Durch Kornelius‘ und Petrus‘ Visionen fanden die beiden zueinander und Petrus verkündete die von ihm gewonnene Erkenntnis, dass jeder Mensch, unabhängig seiner Herkunft, also auch alle Nicht-Juden, durch den Glauben an Jesus Christus errettet werden. Untermalt wurde die Geschichte von Flanellbildern und bewegbaren Figuren aus Flanell, wodurch sie für uns alle greifbar und lebendig wurde.
Vor und nach dieser Andacht studierte Michael Gordon mit uns einen passenden Lernvers ein, den ihr an dieser Stelle gerne noch einmal vertiefen dürft. „Jeder, der ___ _____ des _____ anruft, wird _____ werden.“* Rö 10,13

Nach dem Familiengottesdienst starteten wir mit einem Eis in den gemütlichen Teil des Gemeindefestes. Bei idealem Wetter konnten wir es uns auf einer der vielen Sitzmöglichkeiten gemütlich machen. Diejenigen, die lieber aktiv sein wollten, trafen sich auf dem Volleyballfeld, beim Fußballspielen, Tauziehen, Wikingerschach oder Tischtennis. Für die ganz Kleinen gab es auf dem Spielplatz eine Ecke mit Wasserschlauch und Bottichen, die rege als Matschküche genutzt wurde. Die Schaumkuss-Wurfmaschine wurde rege genutzt und sorgte sowohl bei den Spielern als auch bei den drumherum stehenden Zuschauern für Belustigung.
Und auch der Bonbonmann war wieder einmal unterwegs und musste sich am Ende, von den Kindern eingekreist, geschlagen geben und komplett rupfen lassen.
Die Hauptattraktion für die Kinder war aber sicherlich das Ponyreiten, bei dem die Kinder auf 2 unterschiedlichen Ponys reiten durften.

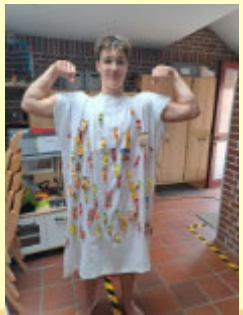
Gegen etwa 18 Uhr gab es dann das Abendessen unter dem Motto: „Jeder bringt was mit – für sich und seinen Nächsten“. Und alle die das daraus resultierende Buffett gesehen haben, können bestätigen, dass dieses Motto voll erfüllt wurde und wir eine reich und kreativ gedeckte Tafel hatten. Es war für jeden etwas dabei und so wurde das Buffett gerne auch mehrere Male aufgesucht.

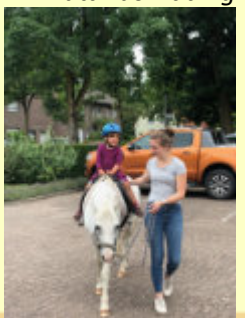
Später am Abend wurden für ein lockeres Lagerfeuer-Ambiente in gemütlicher Runde mehrere Feuerschalen aufgestellt und entzündet und eine Gitarre ausgepackt. Dieser Teil des Gemeindefests wurde leider abrupt durch den sich ankündigenden Regen unterbrochen und das Gemeindest beendet.

Alles in allem habe ich nur entspannte und freudige Gesichter erblickt und alle schienen das Fest zu genießen. Aus meiner Sicht war das Fest daher ein voller Erfolg.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich vor, während und nach dem Gemeindefest eingebracht und diesen wundervollen Tag erst möglich gemacht haben.
Der größte Dank gilt aber unserm Herrn, der Bewahrung geschenkt, und das Fest mit bestem Wetter gesegnet hat.

Matthias Abbing





Stimmen zum Gemeindefest

„Ein gelungenes Experiment, ganz anders als sonst. Und gesegnet von unserem heiligen Vater - so habe ich das Gemeindefest empfunden. Gerne wieder. (Michael G.)

„Rundum gelungenes Fest!
Ein Gefühl fast wie „zu Hause feiern“.
Essen - top
Programm - top
Stimmung - top
Wetter - top
Danke, Gott!“
(Simone R. M.)

„Genial war das Wetter. Gott hat es faszinierend gelenkt und erneut gezeigt, dass Er der Herr über die Naturgewalten ist, dass Er zu uns, seinen Kindern, steht und für uns sorgt. Und vor allem Dank dem HERRN, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.“ (Michael G.)

„Gemeinsam unsere Gemeinde / Gemeinschaft feiern, mit sooo vielen unterschiedlichen kulinarischen Genüssen, bei einem Wetter wie es der Herr besser nicht für uns hätte machen können. War richtig schön. Dankt dem Herrn von ganzem Herzen!“ (Jörg M.)

"Für mich war das Schönste am Gemeindefest zu sehen, dass der Schwerpunkt auf den Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien lag. Ganz getreu der Bibelstelle im Matthäusevangelium 19:14 (Lasst die Kinder und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solcher ist das Reich der Himmel!) konnte so vor allem die junge Generation sehen und erleben, dass sie einen sehr wichtigen Teil in der Gemeinde darstellt und unverzichtbar für diese ist!" (André W.)

„Es war ein sehr schöner entspannter Samstag, der uns allen gut getan hat. Das Buffet war einfach toll. So schön bunt zusammengestellt!“ (Tanja K.)

"Der Tag war ein fröhliches und entspanntes Miteinander von Jung und Alt vor allem haben uns die vielen herzlichen Gespräche näher zusammengebracht.“ (Merle T. K.)

"Es war ein sehr romantischer Abend am Feuer mit christlichen Liedern und später leuchtenden Solarlampions in der Birke. Bemerkenswert war auch der Regen, der erst nach Abschluss und Abbau abends anfing und dann länger andauerte, aber unser Sommerfest nicht mehr stören konnte." (Uwe G.)

„Im Allgemeinen fand ich das Fest gut. Beim nächsten Fest wäre es besser die Programmpunkte vorher anzusagen. Ich habe den Bonbonmann verpasst. Das Essen war super. Das könnte man wieder machen. Die Wartezeit zwischen Eis und Abendbrot war zu lang. Das mit dem Aufräumen am nächsten Tag fand ich auch super. Wegwerfgeschirr auch top.“ (Petra C.)

„Herzlichen Dank an alle, die geplant, organisiert, vorbereitet und mitgeholfen haben, damit dieser Tag ein freudiger, erlebnisreicher und gesegneter Tag werden konnte. Und vor allem Dank dem HERRN, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.“ (Bernd M.)

„Dank der Gnade des Herrn durften wir ein sehr gesegnetes Sommerfest feiern! Das Wetter war super, die Stimmung war klasse und es war vermutlich das entspannteste Sommerfest aller Zeiten.“ (Martin L.)

Kinderwoche 25

Schon seit über 10 Jahren führen wir nun jährlich Kinderwochen in unserer Gemeinde durch - so auch in diesem Jahr. Es ging vom 14. - 18. Juli um das Motto **TOUR DES GLAUBENS,** wobei wir täglich einen Text aus den Evangelien behandelten. So ging es um Themen wie **WAG ES MIT JESUS, OHNE JESUS GEHT ES NICHT, GLAUBEN WIRD BELOHNT.**

Dieses wurde in 5 Bibelgruppen mit unterschiedlichen Altersgruppen von 6 - 12 Jahren behandelt. So wurden wie immer sehr viele Mitarbeiter benötigt (stets wieder sehr herausfordernd !) für diese Gruppen,zum Singen, Theater, AGs zum Basteln, Werken, Spielen und Sport und natürlich für die Küche, um alle mit leckerem Essen zu verwöhnen, und bereits zuvor zum Erstellen der Teilnehmerlisten und auch den Einladungen. Insgesamt haben wir ca 70 Kinder erreichen können aus sehr unterschiedlichen Hintergründen und Nationalitäten, zumeist Gemeindefremde . Es berührt uns immer wieder sehr, diese fröhlichen Kinder zu erleben und wie engagiert sie dem Programm folgen. Wie sehr ist es unser Wunsch , dass DIE einzigartige Botschaft von unserem HERRN und Retter Jesus Christus aufgenommen und bewahrt wird in den Herzen der Kinder. Wir können nur säen... möge ER Frucht für die Ewigkeit bringen zu Seiner Zeit. Wir dürfen einen Gott voller Liebe, Gnade, Frieden verkündigen- anders als andere Religionen ! Eine absolut einzigartige Botschaft- mit der Hoffnung auf die Ewigkeit!

Vielen Dank an all die zahlreichen Mitarbeiter von 13 bis über 70 Jahren- und natürlich wie immer an unseren großen Gott ! Und euch allen DANKE für alle Gebete und Unterstützung auf unterschiedlichen Gebieten!

Simone Gordon

Taufe in der syrischen Gemeinde.

„Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen. Und an diesem Tag wurden hinzugefügt zur Gemeinde…“ Apg.2,14

Acht Menschen ließen sich am 15. Juni in unserer Kapelle von Pastor Maroun taufen. Nach einem halben Jahr Vorbereitungskurs zur Taufe gaben sie ihr Zeugnis über ihren Weg zum Leben mit Jesus . Es war für alle Beteiligten und Gäste ein bewegendes Ereignis.

Auch aus unserer und der aramäischen Gemeinde nahmen einige am Taufgottesdienst teil und waren überrascht, dass sogar drei jugendliche Syrer ihr Zeugnis auf deutsch gaben.

Die Durchführung der Taufe im Becken der Kapelle war aber erst möglich mit der notwendigen technischen Umrüstung der Therme. Dieses wurde mit zweckgebunden Spenden eines unbekannten, aber „fröhlichen Gebers“ sowie aus der syrischen Gemeinde finanziert.

Im Anschluss gab es ein freudiges und herzliches Miteinander bei typischen syrischen Speisen.

Wir wünschen unseren syrischen Geschwistern Gottes reichen Segen als Gemeinde, die Gott dienen möchte und in Wort und Tat seine Liebe und das Evangelium von Jesus Christus Menschen ihrer Kultur und Sprache nahe bringen will.

Bernd Meiser

BIBEL Notfallnummern

Gestresst	Matthäus 11:25-30
Besorgt	Matthäus 6:19-34
Einsam	Psalm 23
Unmotiviert	Psalm 34
Gesündigt	Psalm 51
Hoffnungslos	Psalm 139
Krank	Psalm 41
Traurig	Johannes 14
Mangelnder Glauben	Hebräer 11
Depri	Kolosser 3:12-17
In Gefahr	Psalm 91
Pleite	Psalm 37
Verletzt	Johannes 15

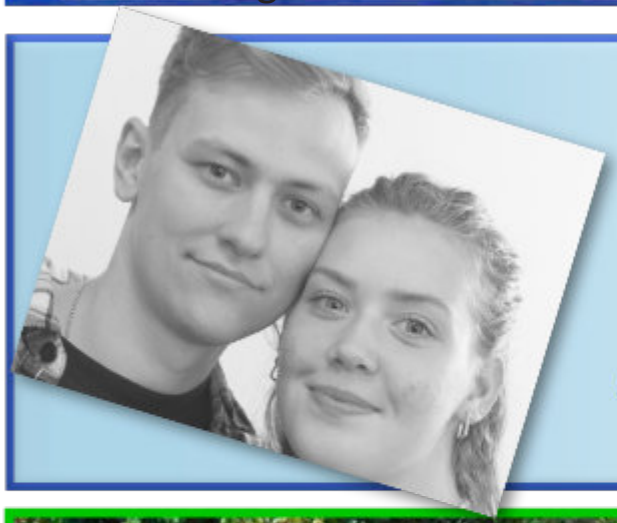
Hilfe - gebührenfrei - 24 Stunden 7 Tage

Wir beten für unsere kranken und alten Geschwister

Catarina Braun
Edith Lopez-Müller
Lilia Fink
Maria Quiring
Ursula Gross
Erwin Harwat
Hans Radunski
Heinz-J. Queckemeyer
Kurt-Egon Rempel
Riki Koolwaay
Werner Grochowski

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1



Wir haben uns verlobt

Mailin Müller
&
Luca Fondermann

AM 21 APRIL 2025

Gemeindeausflug

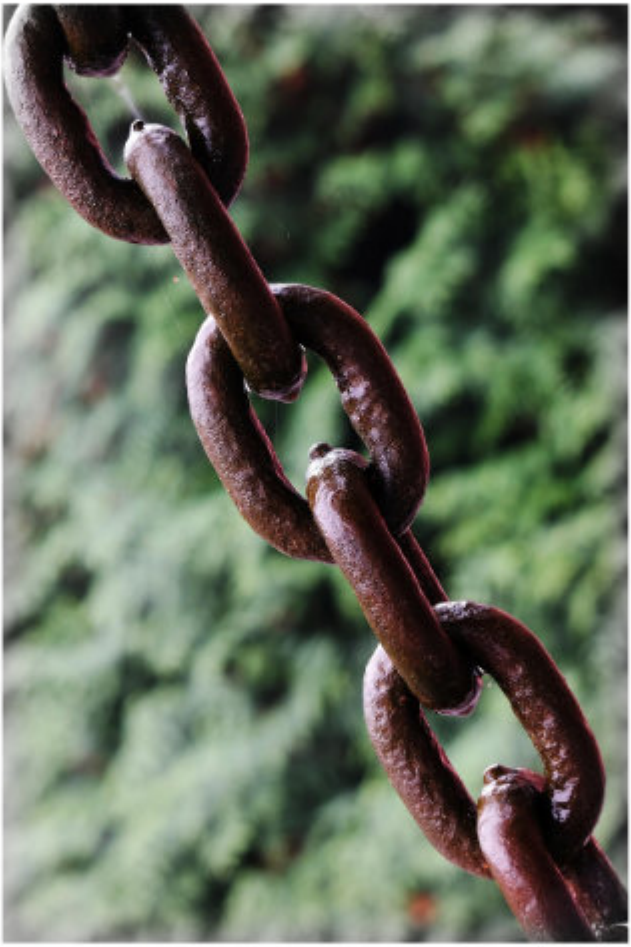
Am Sonntag, 14. September starten wir um 9:00 Uhr mit dem Bus in den Wildpark

Wildpark FRANKENHOF
Natur erleben im Münsterland.

Der besondere Spruch

Hans Christoph von Rohr

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.



Monatsspruch September Ps 46,2